

Kurzprotokoll Offener Austausch

03.09.2026

AGENTUR FÜR FAST ALLES
Frederieke Behrens
Tobias Pflug

denkzellen@fuerfastalles.de

+49 421 69 680 430

Ort: theaterkontor, Schildstraße 21

Zeit: 03.09.2026 - 15:30

Anwesend sind 45 Personen

Konstruktiver Dialog und Anerkennung von Errungenschaften:

Kulturstaatsrätin Carmen Emigholz hält, nach der Veranstaltung von FREB am 2.9. im Zentrum für Kunst fest, dass der konstruktive Dialog miteinander in den Fokus gestellt werden sollte. Eine neue Bezugsgröße wurde durch die Vorlage der Deputation zur Arbeit des Zentrum für Kunst am 09.09.26 geschaffen. Die positiven Errungenschaften bilden sich dort sehr eindrücklich ab. Der Dialog wird auch in den DENKZELLEN fortgesetzt.

Stadtmusikantenhaus:

Die Räumlichkeiten sind übergeben. Im Spätsommer 2027 soll die Eröffnung stattfinden. Es gibt ein Betreiberkonzept für drei Jahre, was sich im besten Fall positiv auf die Kulturszene auswirkt.

Notfallfonds:

In der Vorlage der Kulturdeputation ist die „Finanzierung von unabweisbaren Belastungen bei privaten Zuwendungsempfänger:innen im Kulturbereich“ beschrieben. (Link zur Depu, siehe weiter unten)

Tag der deutschen Einheit 2026:

Werner Wick stellt die wichtigsten Eckpunkte des Tags der Deutschen Einheit vor. (Link zum TdE, siehe weiter unten)

Entwicklung des Kulturförderberichts:

Die Fortschreibung des Kulturförderberichts im Jahr 2026 soll eindrücklich die Leistungen und Verhältnisse Bremens Kulturlandschaft zeigen. Es ist das erklärte Ziel, dass hiermit weitere Mittel eingeworben werden können.

EU Förderung:

Es soll Anfang November einen Workshop mit der Senatskanzlei geben. Infos und Termin folgen.

Veranstaltungsförderung der Wirtschaftsförderung Bremen:

Das Auswahlgremium hat getagt. Die Ergebnisse werden in ca. 2 Wochen veröffentlicht.

Projektmittelverfahren des Senators für Kultur:

Es ist weiterhin keine Zwischenspeicherung bei Antragsstellung möglich. Es gibt Rückfragen zur Besetzung und Veröffentlichung der Jurys.

Kulturgenutzte Immobilien von Immobilien Bremen:

Das Kulturzentrum Schlachthof steht aktuell vor großen Herausforderungen, was die Aushandlung eines neuen Mietvertrags angeht (Indexmiete, Modernisierungskosten etc.). Da flächendeckend neue Mietverträge eingeführt werden sollen, sollte dieses Thema ressortübergreifend geklärt werden.

Links:

[Bremische Bürgerschaft: Städtische Deputation für Kultur](#)

[Tag der Deutschen Einheit 2026 in Bremen](#)